



Protokoll
über die
Sitzung des Rates der Stadt Diepholz

Sitzungstermin: Mittwoch, den 06.03.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Genehmigung des letzten Protokolls
- 4 . Bericht der Verwaltung
- 5 . Abberufung von Uwe Aumann als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe **SV/FD2/047/2024**
- 6 . Berufung von Führungskräften der Ortsfeuerwehr St. Hülfe
a.) Ernennung des Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe **SV/FD2/046/2024**
b.) Ernennung des stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe
- 7 . Ernennung von Thomas Drewenings zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aschen **SV/FD2/049/2024**
- 8 . Umbesetzung in den Ausschüssen des Rates - Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2024 **SV/FD1/058/2024**
- 9 . Neu-Beauftragung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters zum 01.05.2024 **SV/BM/013/2024**
- 10 . Demokratiefeinden und Vertreibungsplänen entgegenzutreten - Wehrhafte Demokratie für eine vielfältige Stadt - fraktionsübergreifender Antrag vom 12.02.2024 **SV/FD1/059/2024**
- 11 . Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH **SV/FD1/057/2024**
- 12 . Annahme von Spenden: Mediothek Diepholz, Julius-Club 2024 **SV/FIN/042/2024**
- 13 . Gegen das Vergessen - Bildung im Vorübergehen Beschaffung von Zusatzschildern zu Straßenschildern **SV/FD2/036/2023**
- 14 . Modernisierung und Sanierung der Sportstätten am Mühlenkampstadion - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2024 **SV/FD2/044/2024**
- 15 . Weiterentwicklung des Münteparks zu einem Park der Generationen - Aktive Umsetzung von Jugendwünschen - **SV/FD2/045/2024**

- Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 01.02.2024
- | | | |
|------|---|------------------------|
| 16 . | Lebendige Zentren - Neugestaltung Lange Straße Süd - Grundsatzbeschluss | SV/FD3/115/2024 |
| 17 . | Festsetzung des Staurechtes am Rathauswehr mit gleichzeitiger Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Lohne | SV/FD3/116/2024 |
| 18 . | Erhalt und bauliche Sanierung der Alten Schule (Schulweg 1) auf dem Gelände des Heimatvereins Aschen mithilfe eines ÖPP-Modells | SV/FD3/119/2024 |
| 19 . | Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für den Bereich "Alter Groweg" | SV/FD3/120/2024 |
| 20 . | Personalangelegenheiten; Beförderung des Stadtamtmanns Johannes Selker | SV/BM/012/2024 |
| 21 . | Fortsetzung der Einwohnerfragestunde | |

Anwesende Mitglieder

Herr Florian Marré	Bürgermeister
Herr Lars Mester	CDU/FDP-Gruppe
Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe
Frau Sandra Huntemann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Ralf Müller	CDU/FDP-Gruppe
Herr Wilhelm Paradiek	CDU/FDP-Gruppe
Herr Heinfried Sudmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Christian Brebeck	CDU/FDP-Gruppe
Herr Heinrich Buck	CDU/FDP-Gruppe
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe
Herr Stephan Goetz	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mark Kürble	CDU/FDP-Gruppe
Herr Heino Langhorst	CDU/FDP-Gruppe
Herr Wilhelm Reckmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mark Schier	CDU/FDP-Gruppe
Herr Manfred Albers	SPD-Fraktion
Frau Dagmar Brinkmann	SPD-Fraktion
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion
Herr Andreas Meine	SPD-Fraktion
Frau Sonja Syrnik	SPD-Fraktion
Frau Ljiljana Zeisler	SPD-Fraktion
Herr Joel Hoff	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Bettina Kuhlmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Veysi Savga	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dagmar Trümpler	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Alfons Muhle	AfD
Herr Peter Parizsky	DIE LINKE
Herr Michael Klumpe	Fachdienstleiter 1
Frau Petra Hage	Fachdienstleiterin 2
Herr Sebastian Dornieden	Fachdienstleiter 3

Frau Katharina Korte

Protokollführung

Abwesende Mitglieder:

Frau Jolanta Malan

Herr Mathis Langhorst

Frau Marta Sickinger

CDU/FDP-Gruppe

CDU/FDP-Gruppe

SPD-Fraktion

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

RV Buck eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ratsmitglieder sowie Gäste im Zuschauerraum.

RV Buck gratuliert den Ratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellt sich vor. Er erkundigt sich warum drei Plätze von Ratsmitgliedern nicht besetzt seien und ob ihr Fehlen nachvollziehbar sei.

RV Buck erklärt, dass das Fehlen der Ratsmitglieder nachvollziehbar sei.

Ein Bürger zitiert aus der Vorlage von Tagesordnungspunkt 17 „Festsetzung des Staurechtes am Rathauswehr mit gleichzeitiger Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Lohne“ und fragt nach, wie weit die ökologische Aufwertung des Gewässers erfolgen werde.

BM Marré verweist auf die Anlage vier der Vorlage („Lageplan Planung“) und ergänzt, dass die ökologische Aufwertung in den dort abgebildeten Bereichen erfolgen werde.

zu 3 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Das Protokoll der Sitzung des Rates vom 07.12.2023 wird genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Es werden keine Punkte behandelt.

**zu 5 Abberufung von Uwe Aumann als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe
Vorlage: SV/FD2/047/2024**

Nach erfolgter Abstimmung dankt BM Marré im Namen der Verwaltung und des Rates der Stadt Diepholz dem scheidenden Ortsbrandmeister Aumann für die stets gute und

vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein langjähriges ehrenamtliches Wirken in der Ortsfeuerwehr St. Hülfe und überreicht ihm ein Präsent.

Herr Aumann bedankt sich bei allen Anwesenden, seinen Kameraden und Kameradinnen.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Der Brandmeister Uwe Aumann wird auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe entlassen.

zu 6 Berufung von Führungskräften der Ortsfeuerwehr St. Hülfe
a.) Ernennung des Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe
b.) Ernennung des stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe
Vorlage: SV/FD2/046/2024

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

- a.) Der Oberbrandmeister Cedrik Sudmann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe ernannt

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

b.) Der Löschmeister Markus Bulinski wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr St. Hülfe ernannt.

zu 7 Ernennung von Thomas Drewenings zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aschen
Vorlage: SV/FD2/049/2024

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Der Oberlöschmeister Thomas Drewenings wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aschen ernannt.

zu 8 Umbesetzung in den Ausschüssen des Rates - Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2024
Vorlage: SV/FD1/058/2024

RH Albers erklärt, dass es nicht selbstverständlich sei, sich ehrenamtlich im Ausschuss zu engagieren, und dankt Herrn Müller ausdrücklich für seine Arbeit. Er fügt an, dass Frau Schneider bereit sei, die Arbeit fortzuführen. RH Albers wirbt um Zustimmung.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig;

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität (SKM) wird Martin Müller, Marienstraße 5, Diepholz als Bürgervertreter, Mitglied mit beratende Stimme, abberufen. Die SPD-Fraktion benennt für diesen Ausschuss Isabell Schneider, Lindloge 11, 49356 Diepholz neu als Bürgervertreterin.

**zu 9 Neu-Beauftragung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters zum
01.05.2024
Vorlage: SV/BM/013/2024**

BM Marré drückt seine Anerkennung für die langjährige Zusammenarbeit mit FDL Michael Klumpe aus und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Er macht einen Personalvorschlag für die Neu-Beauftragung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters und schlägt FDL Sebastian Dornieden für diese Position vor. BM Marré betont, dass er FDL Dornieden aufgrund seiner Kompetenz und der langjährigen Zusammenarbeit als geeignete Person für diese Position ansehe. Er wirbt um Zustimmung.

RH Albers erklärt, dass die SPD-Fraktion den Personalvorschlag des Bürgermeisters unterstütze. Er dankt FDL Klumpe ebenfalls für seine stetigen Bemühungen.

RH Scharrelmann drückt ebenfalls seine Dankbarkeit gegenüber FDL Klumpe aus und betont, dass sein Engagement stets geschätzt worden sei. Er erwähnt, dass FDL Klumpes ständige Bereitschaft, neue Ideen einzubringen, und seine Fähigkeit, die Menschen zu motivieren, sehr positiv wahrgenommen worden sei. Insbesondere hebt er hervor, dass FDL Klumpe während herausfordernden Zeiten als allgemeiner Vertreter aktiv agiert habe und immer präsent gewesen sei, was ein großes Dankeschön verdiene. RH Scharrelmann äußert, dass er ein sehr positives Gefühl in Bezug auf FDL Dornieden habe und erklärt, dass die CDU/FDP-Gruppe zu hundert Prozent hinter dem Verwaltungsvorschlag stehe.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beauftragt der Rat Herrn Bauoberrat Sebastian Dornieden mit Wirkung vom 01.05.2024 gemäß § 81 (3) S. 2 NKomVG bis auf Weiteres mit der allgemeinen Vertretung des Hauptverwaltungsbeamten. Herrn Bauoberrat Dornieden wird für die Dauer seiner Beauftragung mit der Vertreterfunktion eine Aufwandsentschädigung gemäß § 3 (1) S. 2 Nr. 2a NKBesVO in Höhe der jeweiligen Festbeträge nach § 3 (2) NKBesVO gewährt.

**zu 10 Demokratiefeinden und Vertreibungsplänen entgegentreten - Wehrhafte
Demokratie für eine vielfältige Stadt - fraktionsübergreifender Antrag vom
12.02.2024
Vorlage: SV/FD1/059/2024**

RH Albers äußert, dass die SPD-Fraktion dankbar für den fraktionsübergreifenden Antrag sei und betont die Bedeutung eines demokratischen Zeichens gegen anti-demokratische Haltungen. Er erklärt, dass demokratische Auseinandersetzungen im Parlament stattfinden sollten und dass eine einstimmige Zustimmung ein starkes Zeichen setzen würde.

RH Muhle äußert, dass der Antrag aus seiner Sicht einen Angriff auf die AfD darstelle, die einzige verbliebene Opposition. Er erklärt, dass die AfD seiner Meinung nach in Deutschland keinen Schaden angerichtet habe, sondern lediglich Fehler aufgezeigt habe. Er bestreitet die Existenz der Klimaerwärmung. Zudem betont er, dass es nur zwei Geschlechter gebe. RH Muhle kritisiert, dass Fehler von den übrigen Parteien nicht eingestanden werden würden. Er erklärt, dass BM Marré seine Aussagen in Zusammenhang mit Correctiv ohne vorherige Rücksprache mit ihm veröffentlicht habe. Die Enthüllungen von dem Magazin Correctiv seien seiner Meinung nach frei erfunden. Zudem sei BM Marré parteilos und solle sich dementsprechend neutral gegenüber allen Parteien verhalten. Dies sei nach RH Muhle nicht

geschehen. Er erörtert, dass die Ratsmitglieder, wenn nicht Verbrecher und Idioten, mindestens „oberflächliche Opportunisten“ seien. Er werde dem Antrag nicht zustimmen.

RF Syrnik und RF Zeisler verlassen den Ratssaal um 18:04 Uhr.

RF Syrnik und RF Zeisler betreten den Ratssaal um 18:07 Uhr.

RH Albers erklärt, dass RH Muhle in seinem Redebeitrag den Antrag nicht angemessen diskutiert habe. Er fragt RH Muhle nach seiner persönlichen Roten Linie in Hinblick auf die aufgedeckten Vertreibungspläne und rechtsextremistischen Ideologien in der AFD.

BM Marré betont, dass er parteiunabhängig sei. Allerdings habe er einen inneren Kompass. Für ihn sei die Stadt Diepholz eine Stadt für alle, unabhängig von Nationalitäten. Er kritisiert den Umgangston von Herrn Muhle.

RF Syrnik verlässt den Ratssaal um 18:15 Uhr.

RH Muhle pointiert, dass er ein ganz normaler Mensch sei, aber eben zu fast 100 Prozent AFD. Er erklärt weiter, dass in einigen Dingen sogar die AfD ihm folgen würde. Er habe mehr Einfluss als andere Ratsmitglieder in ihren eigenen Parteien. Zudem halte sich die AfD an Recht und Gesetz, was er den anderen Parteien absprach. Er habe ein reines Gewissen.

Syrnik betritt den Ratssaal um 18:18 Uhr.

RF Brinkmann berichtet von familiären Erfahrungen mit nationalsozialistischen Kriegsverbrechen. Sie werde ihr Leben lang alles dafür tun, damit solchen Verbrechen nicht nochmal passieren werden.

RH Scharrelmann erklärt, dass das Verhalten während der Debatte ein Tiefpunkt in der Debattenkultur des Stadtrats Diepholz sei. Er fordert die Rückkehr zu sachlichen Diskussionen und einem respektvollen Umgang miteinander.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 27 Ja-Stimmen und 1-Nein Stimme:

Der Rat der Stadt Diepholz verurteilt die durch das Recherchemedium Correctiv aufgedeckten Pläne von Funktionären der AfD, Identitärer Bewegung und anderen Rechtsextremen, wonach Millionen Menschen aus Deutschland vertrieben werden sollen. Auch Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland sind von diesen Plänen betroffen. Damit zielen die Rechtsextremen auf den Kern unseres Grundgesetzes, unser gesellschaftliches Miteinander und auf Menschen, die hier leben, arbeiten und sich zu den Werten unseres Grundgesetzes bekennen. Sie sollen aufgrund ihrer Herkunft, der Herkunft ihrer Vorfahren oder ihrer politischen Haltung aus Deutschland vertrieben werden.

Der Rat der Stadt Diepholz bekräftigt, dass er sich diesen Plänen mit voller Kraft entgegenstellen wird. Die von den Deportationsplänen betroffenen Menschen gehören zu unserer Stadt, unserer freiheitlichen Gesellschaft und werden vor jeder Bedrohung, Willkür und Gewalt geschützt. Die Demokratinnen und Demokraten sind wehrhaft und werden die freiheitlich-demokratische Grundordnung gegen Demokratiefeinde und ihre Vertreibungspläne verteidigen

**zu 11 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH
Vorlage: SV/FD1/057/2024**

18:23 Uhr RH Scharrelmann verlässt den Ratssaal.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die Stadt Diepholz stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH zu.

Der gesetzliche Vertreter in der Gesellschafterversammlung Wohnbau Diepholz GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung Wohnbau Diepholz GmbH der Neufassung des Gesellschaftsvertrags sowie der Geschäftsanweisung für den Aufsichtsrat zuzustimmen.

zu 12 Annahme von Spenden: Mediothek Diepholz, Julius-Club 2024
Vorlage: SV/FIN/042/2024

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die Spende in Höhe von 2.200,00 € von der VGH-Stiftung Hannover für die Mediothek Diepholz zur Durchführung des Julius-Clubs in 2024 wird angenommen.

zu 13 Gegen das Vergessen - Bildung im Vorübergehen
Beschaffung von Zusatzschildern zu Straßenschildern
Vorlage: SV/FD2/036/2023

RV Buck ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass dieser, durch die Vertagung im Verwaltungsausschuss, nicht ordnungsgemäß beraten worden sei.

zu 14 Modernisierung und Sanierung der Sportstätten am Mühlenkampstadion -
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2024
Vorlage: SV/FD2/044/2024

RH Albers erklärt, dass er sich darüber freue, dass der Antrag bisher einvernehmlich beraten worden sei und hoffentlich heute auch einvernehmlich beschlossen werde. Er betont, dass er sich wünsche, zukünftig wieder Sportstätten zu haben, in denen man gerne seinen Sport ausübe. RH Albers wirbt um Zustimmung für den Antrag.

18:26 Uhr RH Scharrelmann betritt den Ratssaal.

18:27 Uhr RH Brebeck verlässt den Ratssaal.

RH Reckmann erklärt, dass man kein Fachmann sei müsse, um zu erkennen, dass das Mühlenkampstadion sanierungsbedürftig sei. BM Marré habe ebenfalls in einem Pressebericht auf die Sanierungsnotwendigkeit hingewiesen. Die CDU/FDP-Gruppe stimme für den Antrag der SPD-Fraktion.

18:29 Uhr RH Brebeck betritt den Ratssaal.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2024:

Die Sportstätten am Mühlenkampstadion werden weiter saniert und modernisiert. Die Stadt Diepholz setzt wo möglich in Kooperation mit der SG Diepholz die noch offenen beschlossenen Maßnahmen aus dem Stufenplan zur Verbesserung der Sportstätten aus dem Jahre 2021 bzw. der Variante A1/ A 2 der Konzeptstudie des Planungsbüros Pätzhold + Snowadsky aus dem Jahr 2014 zeitnah um. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Altlastenentsorgung 400 Meter-Bahn-Laufbahn Hauptplatz
- Erneuerung der Barrieren Hauptplatz und Nebenplatz
- Erneuerung der Flutlichtanlagen / Umstellung auf LED
- Verbesserung der Stellplatzangebote am Stadion.

Wir beantragen zusätzliche Stellplätze in Kopfaufstellung auf der nördlichen Seite der Moorstraße in Zusammenhang mit der Erneuerung des westlichen Teils der Moorstraße in 2025 aus.

Im Jahr 2024 sind die notwendigen Planungen und Kostenerhebungen vorzunehmen, mögliche Förderprogramme auf Zuschussgewährung (in Zusammenarbeit mit der SG DH und dem LSB NDS) zu prüfen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll für die Jahre 2025 und 2026 ins Auge gefasst werden.

wird genehmigt.

**zu 15 Weiterentwicklung des Münteparks zu einem Park der Generationen - Aktive Umsetzung von Jugendwünschen - Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 01.02.2024
Vorlage: SV/FD2/045/2024**

RH Scharrelmann erklärt, dass man die Vision eines „belebten Platzes“ ebenfalls für den Müntepark weiterverfolgen wolle. Angefangen habe man mit einem Wasserspielplatz, der über die Jahre hinweg ergänzt worden sei. Insbesondere für die Jugendlichen strebe man weitere Verbesserungen an. Besonders beim Müntepark sollen zusätzliche Angebote entwickelt werden, darunter ein Basketballfeld, ein Pumptrack und ein Calisthenics-Zirkel. Die Schaffung einer entsprechenden Aufenthaltsqualität sei dabei ein wichtiger Aspekt. Der Müntepark solle zu einem belebten Anlaufpunkt in Diepholz werden. Mit diesem Antrag, erklärt RH Scharrelmann, hoffe man das Areal weiter zu stärken und wirbt um Zustimmung.

RF Kuhlmann erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen die Schaffung von Raum für Jugendliche im Müntepark begrüße. Sie merkt an, dass der Antrag allerdings nur mit 15 Jugendlichen erarbeitet worden sei. Es bestehen Bedenken, dass es noch viele ungenutzte Möglichkeiten gebe, die man hätte prüfen können. Sie fragt, warum man den Jugendlichen nicht noch mehr Raum und Möglichkeiten biete, um mitzugestalten und zu schaffen. Es sei bekannt, dass Jugendliche aktiv am Gestaltungsprozess teilnehmen wollen würden. Demnach sei es eine schwierige Entscheidung, dem Antrag zuzustimmen. Man wolle gemeinsam mit der Jugend gestalten und nicht für sie. Ein offener Dialog und partizipative Prozesse sollten angestrebt werden. RF Kuhlmann appelliert, dass transparentere und inklusivere Prozesse geschaffen werden sollten. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen werde sich bei der Abstimmung für den Antrag enthalten.

RH Jacobsen betont, dass er den Antrag als einen Prüfantrag verstehe. Man habe im Ausschuss mitgeteilt, dass drei Treffen mit insgesamt 15 Jugendlichen stattgefunden haben. Er stellt heraus, dass im Antrag nicht festgelegt sei, dass tatsächlich gebaut werde. Vielmehr werde hier die Aufforderung zur Prüfung angesprochen und zur Beteiligung ermutigt. Die

SPD-Fraktion bittet darum, so RH Jacobson, dass die kommunale Wärmeplanung ebenfalls mit einbezogen werde, schließlich baue man ebenfalls ein Allwetterbad.

RH Scharrelmann bestätigt, dass es sich bei dem Antrag zunächst um einen Prüfauftrag handle. Damit solle ein Prozess angestoßen werden, bei dem man hoffe, dass sich viele dran beteiligen werden. Er weist darauf hin, dass einzelne Punkte ausgetauscht werden können und diese Punkte bereits zur Konzeptaufstellung aufgenommen worden seien. RH Scharrelmann schlägt vor, dies auch in einer Jugendbeteiligung zu beraten. Der Vorschlag, die anliegenden Gewässer noch stärker mit einzubeziehen werde aufgenommen und in die kommenden Beratungen mit einbezogen.

BM Marré erörtert, dass umfassende Anstrengungen unternommen worden seien, um die Veranstaltung auf allen Social-Media-Kanälen zu bewerben, einschließlich Flyer und persönliche Besuche an öffentlichen Einrichtungen. Auch wenn die Klickzahlen gut gewesen seien, haben dennoch nur sehr wenig Jugendliche teilgenommen, was er als bedauerlich empfinde. Er erklärt, dass auch innerhalb des Hauses der Anspruch bestehe, dass mehr passieren solle. BM Marré stellt heraus, dass man innerhalb des Prüfantrages die Jugendlichen mehr beteilige. Er verstehe den Antrag und unterstütze ihn. Er erachte die Verbindlichkeit als positiv, insbesondere die Forderung nach Ergebnissen bis zum Ende des Jahres.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 24-Ja Stimmen und 4 Enthaltungen:

1. Die Stadt Diepholz erstellt ein Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung des Münteparks zu einem „Pakt der Generationen“, insbesondere im Bereich zwischen Freibad und Lohne.
2. Die Stadt Diepholz prüft die Errichtung der im bisherigen Beteiligungsprozess genannten Freizeitangebote:
 - a. Basketballfeld
 - b. Calisthenics-Zirkel
 - c. Pump-Track
3. Zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls werden Leuchtmittel in diesem Bereich installiert.
4. Zur Finanzierung der Maßnahmen werden die Fördermittelakquise und ein Sponsorenprogramm vorbereitet.
5. Die Ergebnisse des Prüfauftrages werden im zuständigen Fachausschuss spätestens zu den Haushaltsberatungen 2025 präsentiert.

**zu 16 Lebendige Zentren - Neugestaltung Lange Straße Süd -
Grundsatzbeschluss
Vorlage: SV/FD3/115/2024**

RF Kuhlmann weist darauf hin, dass die Gesamtkosten noch nicht kalkuliert und die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen seien. Sie betont, dass das Förderprogramm noch bis 2033 laufe und der Antrag auch im Herbst hätte eingereicht werden können. Die Fraktion Bündnis 90/ Grünen werde sich enthalten.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 24-Ja Stimmen und 4 Enthaltungen:

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen des Förderprogrammes Lebendige Zentren für das Sanierungsgebiet „Diepholz-Innenstadt“ die Umgestaltung der Lange Straße Süd vom Kreuzungsbereich Bahnhofstraße bis zum Amtsgarten zu planen und für die politischen Gremien einen finalen Projektbeschluss zur Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten.

**zu 17 Festsetzung des Staurechtes am Rathauswehr mit gleichzeitiger
Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Lohne
Vorlage: SV/FD3/116/2024**

RH Albers pointiert, dass es erfreulich sei, eine Baustelle abschließen zu können. Im Zusammenhang mit der Gewässerentwicklung seien noch weitere Maßnahmen geplant, aber es sei gut zu wissen, dass so viele Behörden kooperiert hätten und ein gut umsetzbarer Plan entwickelt worden sei. Neben der Tierwelt sei dies auch ein Gewinn für die Lebensqualität.

RH Schier erklärt, dass die CDU/FDP-Gruppe den Antrag unterstütze. Es sein kein tragbarer Zustand, dass die Fische nicht auf und ab schwimmen könnten.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die Stadt Diepholz wird Maßnahmenträger zur erforderlichen Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Lohne, sowie Eigentümerin der Stauanlage. Sie trägt die Kosten für die weiteren Planungsleistungen (HOAI Leistungsphasen 5-8) und für die bauliche Umsetzung.

Die Verwaltung wird beauftragt die vorliegende Planung vorbehaltlich der Genehmigung und vorbehaltlich einer Förderung umzusetzen.

**zu 18 Erhalt und bauliche Sanierung der Alten Schule (Schulweg 1) auf dem
Gelände des Heimatvereins Aschen mithilfe eines ÖPP-Modells
Vorlage: SV/FD3/119/2024**

RH Evers wirbt für Zustimmung und Unterstützung der geplanten Maßnahme.

RH Paradiak erklärt, dass er diesen Vorschlag als Ortsvorsteher des Ortsteils Aschen nur unterstützen könne. Er betont, dass es sich um ein ortsbildprägendes Gebäude handle, dass seit vielen Jahren leer stehe. Er würde dies bedauerlich finden, wenn dieses Gebäude aufgrund finanzieller Schwierigkeiten nicht restauriert werden könne. Außerdem stellt er heraus, dass man sich im ersten Schritt befinde und gespannt sei auf die Bewerbungen, die eingehen würden.

RF Trümpler verlässt den Ratssaal um 18:54 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt für den Erhalt und die Sanierung des Gebäudes der Alten Dorfschule (Schulweg 1 in Aschen) eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit einem Investor (öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP)) rechtlich vorzubereiten und einen finalen Beschluss zur Vergabe und Maßnahmenumsetzung für die Ratsgremien auszuarbeiten.

**zu 19 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für den
Bereich "Alter Groweg"
Vorlage: SV/FD3/120/2024**

RF Trümpler betritt den Ratssaal um 18:58 Uhr.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Diepholz zur Begründung eines Vorkaufsrechtes gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich „Alter Groweg“.

zu 20 Personalangelegenheiten; Beförderung des Stadtamtmanns Johannes Selker
Vorlage: SV/BM/012/2024

BM Marré informiert über den Verlauf der Bewerbungen für die Stelle des neuen Fachdienstleiters Personal, Organisation und Finanzen. Herr Selker habe im Assessment – Center überzeugen kommen und sei als Bester von dem begleitenden Institut empfohlen worden. BM Marré wirbt um Zustimmung zu diesem Vorschlag.

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt mit 25 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Herr Stadtamtmann Johannes Selker wird vorbehaltlich der verwaltungsseitigen Feststellung seiner Eignung nach 3-monatiger Erprobungszeit nach § 20 (2) NBG - mit Wirkung vom 01.08.2024 zum „Stadtamtsrat“ (Besoldungsgruppe A 12 / Anlage 1 NBesG) ernannt und in eine freie und besetzbare Planstelle eingewiesen.

zu 21 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

RH Goetz verlässt den Ratssaal um 19:02 Uhr

Ein Bürger erkundigt sich, welche Besoldungshöhe für die Stelle von Herrn Selker vorgesehen sei.

BM Marré antwortet, dass laut dem öffentlichen Stellenplan die Position mit A14 besoldet sei.

RH Goetz betritt um 19:05 Uhr den Ratssaal.

Ein Bürger äußert, dass er sich persönlich bei FDL Klumpe bedanken möchte und fragt, ob er das Lob annehme.

BM Marré erteilt FDL Klumpe das Wort.

FDL Klumpe bedankt sich für die lobenden Worte.

19:09 Schließung des öffentlichen Teils

gez. Heinrich Buck
Vorsitzende/r

gez. Korte
Protokollführerin